
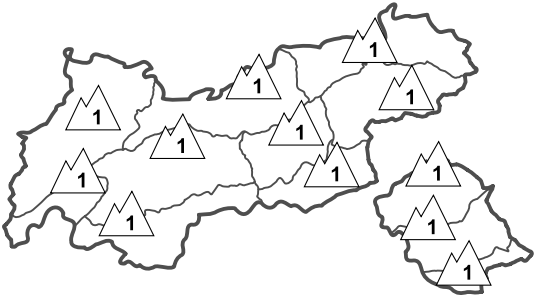






| | | | | |
|--|------------------------------|---|------------------------------|---|
| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.1996 07:30 VORMITTAG | | Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.1996 07:30 NACHMITTAG | | Tendenz für morgen  ansteigend |
|  | |  | | |
| WAS? - Problem | WO? - Gefahrenstellen | WAS? - Problem | WO? - Gefahrenstellen | Allg. Stufe Tirol  |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 23. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den frühen Morgenstunden ist die Lawinengefahr überwiegend als gering einzustufen. Sobald der oberflächliche Schmelzharsch aufweicht, ist aber mit einem starken Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen. Die Gefahr durch feuchte Schneebrett- und Lockerschneelawinen wird dann erheblich! Rechtzeitige Abfahrt ist daher derzeit besonders wichtig!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonnseitig unter Föhneinfluß meist bis deutlich über 2000m Höhe ausgeapert. Auf Grund der auch nachts sehr milden Temperaturen ist der Oberflächenharsch nur leicht ausgeprägt und beginnt tageszeitlich sehr früh aufzuweichen. Ab diesem Zeitpunkt ist die Schneedecke sehr störanfällig!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die kräftige Föhnlage an der Alpennordseite hält heute noch an. Sie wird in der kommenden Nacht von einer Störung, die derzeit über Frankreich liegt, beendet.

An der Alpennordseite föhnig freie Gipfel, aber starker bis stürmischer Südwind mit Spitzen über 100km/h in Föhnstrichen. Am Hauptkamm und südlich davon geraten die höheren Berge mehr und mehr in Wolkenstau. Maximalwerte in 2000m +5 bis +8 Grad, in 3000m nahe 0 Grad.

TENDENZ

-
-